



# STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Agasul · Bietenholz · Bisikon · Effretikon · First · Horben · Illnau  
Kemleten · Luckhausen · Mesikon · Ober-Kempttal · Ottikon

## AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES

Sitzung vom 3. Oktober 2002

Gesch. Nr. 32/02 Vorberatung GPK

### **32.15 Stadtverwaltung.- Kenntnisnahme vom Schwerpunktprogramm des Stadtrates „Zukunftsbeständige Stadtentwicklung“ der Amtsdauer 2002-2006.-**

---

#### **A n t r a g**

#### **Der Grosse Gemeinderat**

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 25 Ziffer 10 der Gemeindeordnung -

#### **b e s c h l i e s s t :**

1. Vom Schwerpunktprogramm des Stadtrates „Zukunftsbeständige Stadtentwicklung“ der Amtsdauer 2002/2006 wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat wird eingeladen, den Grossen Gemeinderat und die Öffentlichkeit laufend über die Fortschritte der Umsetzung des Programmes zu informieren, zusammengefasst mindestens einmal jährlich im Rahmen des Geschäftsberichtes.
3. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
4. Mitteilung an:
  - a) den Stadtrat, zweifach,
  - b) die Geschäftsprüfungskommission.

-----

#### **W e i s u n g**

#### **1. Ausgangslage**

Zahlreiche Aufgaben der Stadt sind durch übergeordnete Vorgaben und Vorschriften definiert. Deren Erfüllung ist in der Regel im Rahmen eines bescheidenen Ermessensspielraumes möglich. Die eigentliche Regierungsarbeit besteht indessen darin, darüber hinaus Aufgaben anzupacken, deren Art und Weise der Erfüllung nicht vorgegeben ist, die aber einem Bedürfnis der Einwohnerschaft entsprechen und zur Verbesserung der Lebensqualität vor Ort beitragen.

Ob solche Angebote bereitgestellt werden sollen, entscheidet zwar je nach Kompetenz nicht der Stadtrat allein. Oft braucht es dafür Beschlüsse des Parlamentes oder gar des Souveräns (Volksabstimmung).

## 2. Schwerpunktprogramm

Nach den positiven Erfahrungen mit dem Schwerpunktprogramm der Amtsdauer 1998 – 2002 hat der Stadtrat für die neue Amtsdauer wiederum ein entsprechendes Programm ausgearbeitet. Dabei wurden einzelne Schwerpunkte entweder als erledigt abgeschrieben oder übernommen und überarbeitet. Andere sind vollständig neu.

Das Schwerpunktprogramm stellt die verschiedenen politischen Handlungsachsen in einen Gesamtzusammenhang und vermittelt so einen Überblick über die angestrebte Entwicklung aus der Sicht der Exekutive. Es dient primär dem Stadtrat selbst, seinen Ausschüssen und Kommissionen sowie den Verwaltungsabteilungen als verbindliche Grundlage für deren strategische Ausrichtung und eine entsprechende Geschäftsabwicklung.

Über das Programm sollen aber auch der Grosse Gemeinderat und die Bevölkerung Kenntnis erhalten von den Absichten des Stadtrates, was eine konstruktive Diskussion über die anstehenden Handlungsfelder und Projekte ermöglicht.

## 3. Anliegen an den Grossen Gemeinderat

Der Stadtrat geht davon aus, dass der Grosse Gemeinderat das Schwerpunktprogramm wiederum zur Kenntnis nimmt und kommentiert. Er ist sich sehr wohl bewusst, dass kaum alle Schwerpunkte innerhalb der laufenden Amtsdauer umgesetzt werden können. Dies ist aber auch nicht Absicht, zumal ohnehin sehr viele Geschäfte mehr als eine Amtsdauer Zeit benötigen.

Die Bearbeitung der einzelnen Schwerpunkte wird im Rahmen der festgelegten Zuständigkeiten auf dem formell üblichen Weg erfolgen, wobei eine Zusammenarbeit der jeweils Beteiligten eine zwingende Voraussetzung für die Zielerreichung ist.

Der Grosse Gemeinderat erhält mit dem Schwerpunktprogramm die Gelegenheit, frühzeitig an der Mitgestaltung der Zukunft mitzuwirken.

## 4. Schlussbemerkung

Der Stadtrat beantragt dem Grossen Gemeinderat, auf die Vorlage einzutreten, die einzelnen Schwerpunkte zu beurteilen und zu kommentieren und dem Stadtrat auf diesem Wege seine grundsätzliche Meinung dazu darzulegen.

mg/KE

-----

### STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

Der Präsident:

Der Schreiber:

M. Graf

K. Eichenberger

Versandt:

-7. Okt. 2002